

Parallelsektion 3

Raum 1

- 17.15 - 18.00 Silke Hoklas (Rostock)**
Aktualität und Modernität der Mutter aller
Mittelalter-Blockbuster: Fritz Langs ‚Die
Nibelungen‘
- 18.00 - 18.45 Caroline Weißbach (Tübingen)**
Heroische Heldinnen?
Krise der Weiblichkeit in mittelalterlichen
Texten und modernen Filmen
- 18.45 - 19.30 Juliane Berger (Halle/Saale)**
Klingonen als germanische Helden?
Eine Spurensuche

Raum 2

- 17.15 - 18.00 Aline Holzer (Graz)**
Werbetrailer für digitale Heldenfiguren,
oder: Warum Heldenepen seit jeher
Blockbuster waren
- 18.00 - 18.45 Ekaterina Tomilina (Bamberg)**
Mittelalter-Rezeption im Computerspiel
und im Mittelalterfilm
- 18.45 - 19.30 Andreas Willershäusen (Gießen)**
Der Schleier der Verfilmung: Ritualität und
erzählende Quellen im Fantasy- und histori-
schen Spielfilm am Beispiel der ‚Chroniken
von Narnia‘ (Teil 2) und ‚Die Päpstin‘

ab 20.00 Möglichkeit zum gemeinsamen
Abendessen

Raum 1 = An der Universität 7, Raum 01.05

Raum 2 = An der Universität 5, Raum 00.24

Samstag, 13. Juni 2015

Raum 1

- 09.00 - 10.00 Andrea Sieber (Aachen)**
Die schlechtesten Nibelungen-Filme aller
Zeiten. Möglichkeiten und Grenzen einer
mediävistischen Didaktisierung
- 10.00 - 10.45 Matthias Däumer (Mainz)**
Ein Olifant auf vielen Ebenen.
Medien- und Fiktionstransgressio in
Frank Cassentis ‚Chanson de Roland‘ (1978)
- 10.45 - 11.00 Kaffeepause**

Parallelsektion 4

Raum 1

- 11.00 - 11.45 Anna Chalupa-Albrecht/Maximilian Wick
(Frankfurt/Main)**
Mittelalterliche *materia* filmisch umfassen.
Moderne Mittelalterrezeption als
mediävistische Lehrmethode
- 11.45 - 12.30 Sarah Böhlau (Bamberg)**
Diener zweier Herren - Der Mittelalter-
dokumentarfilm zwischen Bildungswunsch
und Unterhaltungsanspruch

Raum 2

- 11.00 - 11.45 Daniel Münch (Jena)**
Geschichtslehrer/innen und populäre
Mittelalterbilder
- 11.45 - 12.30 Janina Lillge (Hamburg)**
Spielfilme in der historischen Lehre: Chancen,
Herausforderungen und Möglichkeiten

12.30 - 13.00 Abschluss-Diskussion und Umtrunk

Wir wünschen Ihnen eine gute Heimreise!

Universität Bamberg



Nachwuchskolloquium

BLOCKBUSTER MITTELALTER



Otto-Friedrich-Universität Bamberg

11. – 13. Juni 2015

Organisation:
Martin Fischer, Michaela Pölzl

ZeMas
Zentrum für Mittelalterstudien

Do, 11. Juni 2015

ab 13.30 Tagungsbüro geöffnet – Raum 1

Raum 1

14.00 - 14.30 **Grußwort der Vizepräsidentin für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs, Frau Prof. Dr. Astrid Schütz**

Grußwort der Sprecherin der Graduiertenschule für Mittelalterstudien, Frau Prof. Dr. Ingrid Bennewitz

Begrüßung und Einführung durch die Organisatoren

14.30 - 15.30 **Klaus van Eickels (Bamberg)**
Vom ‚Königreich der Himmel‘ (2005) bis ‚Brokeback Mountain‘ (2005): Ereignisse, Handlungsstrukturen und Plots aus dem Mittelalter im Film

15.30 - 16.30 **Tilman Spreckelsen (Frankfurt/Main)**
„*Es war als hätte ich einen Weinkeller gefunden*“. Tolkien und das Kalevala

16.30 - 17.00 **Kaffeepause**

17.00 - 17.45 **Viola Wittmann (Bayreuth)**
Die Fremde. Zum diskursiven Potential von Nähe-/ Distanz-Relationen in Fritz Langs ‚Die Nibelungen‘ (1924)

17.45 - 18.30 **Nadine Hufnagel (Bayreuth)**
„*Wie oft wird Streit entfacht durch weibliche Eitelkeit und Eifersucht? Männliche Besonnenheit wird ihn wieder austreten.*“ Gender-Konzeptionen in filmischen Nibelungen-Adaptionen der 1960er und 1970er Jahre

18.30 - 19.15 **Florian Seubert (Bamberg)**
„*Like a Knight*“. Das höfische Ritterideal im zeitgenössischen Boxfilm: Dito Montiels ‚Fighting‘

ab 19.30 **Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen**

Freitag, 12. Juni 2015

Raum 1

09.00 - 10.00 **Christoph Houswitschka (Bamberg) – Raum 1**
Ein postkolonialer Blick auf ‚King Arthur‘ (2004) und ‚Nomad‘ (2005)

10.00 - 10.15 **Kaffeepause**

Parallelsektion 1

Raum 1

10.15 - 11.00 **Miriam Strieder (Innsbruck)**
Kein Ort. Nirgends?
Funktionen zeitlicher und räumlicher Verortung in Antoine Fuquas ‚King Arthur‘ (2004)

11.00 - 11.45 **Hanna-Myriam Häger (Trier)**
Vom ‚Wigalois‘ zum Hollywoodkino.
Arthurische Möglichkeitsräume in Mittelalter und Moderne

11.45 - 12.30 **Anna-Theresa Kölzner (Kassel)**
„*ez ist gar scharpf und härwe [...]*.“
‚Das letzte Einhorn‘ (1982) im Kontext mittelalterlicher Naturkunde

Raum 2

10.15 - 11.00 **Michael Schwarzbach (Köln)**
Finis terrae oder vom Ende des Erzählens.
Mittelalterliche Gewaltkulturen in ‚Valhalla Rising‘ (2009)

11.00 - 11.45 **Michaela Pölzl (Bamberg)**
„*It's the family name that lives on.*“
Funktionalisierungen von Genealogie in der HBO-Serie ‚Game of Thrones‘

11.45 - 12.30 **Christian Hagen (Bozen)**
Tyrannenmord und Bluthochzeit
Politik und Gewalt in ‚Game of Thrones‘ und George R. R. Martins ‚A Song of Ice and Fire‘

12.30 - 14.30 **Mittagspause**

Parallelsektion 2

Raum 1

14.30 - 15.15 **Janina Dillig (Bamberg)**
Unzeitgemäße Erzählungen – Minnetrank und Liebestod in den Verfilmungen der Geschichte von Tristan und Isolde

15.15 - 16.00 **Johanna Müller (Kassel)**
„*Das mit uns das wird ganz großes Kino*“
Tristan und Isolde von Gottfried bis Hollywood

16.00 - 16.45 **Katrin Bernard (Düsseldorf)**
Wiedererzählen als Kulturtechnik
Erzählen von Liebe in den Tristanromanen und im modernen Film

Raum 2

14.30 - 15.15 **Martin Fischer (Bamberg)**
„*gayselt In mit scharpffen Ruetten.*“
Das spätmittelalterliche Passionsspiel und Mel Gibsons ‚Passion Christi‘ (2004)

15.15 - 16.00 **Eva Spanier (Erlangen)**
Nichts als Grausamkeit im Osten?
Vlad Țepeș, Elisabeth Báthory und die Darstellung Südosteuropas im Mittelalterspielfilm

16.00 - 16.45 **Susanne Hilgers/Hannes Endreß (Bamberg)**
Gelbes Mittelalter. Die Simpsons und der Teppich von Bayeux: Adaptionen von normannischen Bildzeugnissen und Motiven in ausgewählten Comicverfilmungen

16.45 - 17.15 **Kaffeepause**